

Auf & Los!

Wir bringen
Salzburg in Bewegung

DIE SPORTBEILAGE IN KOOPERATION MIT



Gewinnen Sie
10 x 1
Tagesskipass

für die
Almenwelt
Lofer

Seite 15



BILD: SNS/SC SALZBURG

Voll im Rennmodus

Kinder und Jugendliche zu Wintersportlern machen

Salzburg ist bekannt für seine vielen erfolgreichen Wintersportlerinnen und Wintersportler. Die Basis dafür bilden gut aufgebaute Strukturen, starke Trainerinnen und Trainer bzw. erfolgreiche Nachwuchsarbeit. **Seiten 3–5**

Bewegung im Alter wird zunehmend wichtiger

Die drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION sorgen mit ihren Vereinen dafür, dass auch ältere Menschen aus verschiedensten Seniorensportangeboten wählen und sich dadurch fit halten können. **Seiten 10–11**

Gute Organisation in den Dachverbänden ist Trumpf!

Ob Gesundheitsvorträge, Sportstätten, Nachhaltigkeit oder Vereinsplaner: Eine vorausschauende organisatorische Planung macht für die Mitglieder der Sportdachverbände vieles leichter! **Seiten 12–13**



BILD: SN/LAND SPORTBURO/BAIER

Die VS Morzg nimmt begeistert am Pilotprojekt der „Täglichen Bewegungseinheit“ teil.



BILD: SN/LAND SPORTBURO/BAIER

Die verstärkte Bewegung soll auch Motivation für den Unterricht sein.

Mehr Bewegung in Schule und Kindergarten

Mit der „Täglichen Bewegungseinheit“ sollen Salzburgs Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder körperlich und geistig fitter werden. Unterstützt werden die Schulen und Kindergärten durch externe Coaches.

Lang wurde sie gefordert, die tägliche Turnstunde, denn Bewegung ist ein Grundbedürfnis unserer Kinder. Sie verbessert die motorischen Fähigkeiten und erhöht die Konzentrationsfähigkeit. Damit fällt auch das Lernen leichter. Mit einem österreichweiten Pilotprojekt ist beginnend mit dem Schuljahr 2022/2023 eine Extraportion Bewegung in ausgewählte Salzburger Bildungseinrichtungen gekommen. Insgesamt 16 Schulen und Kindergärten in der Stadt Salzburg nehmen am Pilotprojekt der „Täglichen Bewegungseinheit“ teil und integrieren Bewegung und Sport verstärkt in den Lernalltag.

An Bildungseinrichtungen in den Salzburger Stadtteilen Aigen, Parsch, Salzburg Süd, Leopoldskron, Morzg, Gnigl und Langwied werden einerseits Bewegungselemente in kognitiven Fächern, zur Steigerung der Merk- und Konzentrationsfähigkeit, eingebaut. Dadurch finden die Aktivitäten nicht nur im Turnsaal, sondern auch im Unterricht und in den Pausen statt. Anderer-



BILD: SN/LAND SPORTBURO/BAIER

Kinder und Jugendliche sollen zu mehr Sport und Bewegung motiviert werden.

seits sind bis zu vier Stunden Sport pro Woche durch die zusätzliche Bewegungseinheit im Turnsaal oder auch outdoor möglich. Hier wird ergänzend zu den Pädagoginnen und Pädagogen mit externen Bewegungscoaches gearbeitet. Diese werden von den Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION gestellt und sind in rechtlichen und pädago-

gischen Inhalten geschult. Zusätzlich gibt es klassenübergreifende Freigegegenstände zur Haltungsprävention durch Lehrkräfte.

Mehr als sechs Millionen für Sport

Rund 80 Prozent der Kinder erreichen laut Weltgesundheitsorganisation die Mindestaktivitätszeit

nicht. Der Bund stellt daher über sechs Millionen Euro für ganz Österreich für zusätzliche 70.000 Bewegungseinheiten in 260 Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche zwischen zwei und 14 Jahren zur Verfügung. Tägliche Bewegung weckt die Freude an lebenslanger sportlicher Aktivität. Ein wiederkehrender Impuls im Bildungsalltag ist daher sehr zu begrüßen.

Stufenweise flächendeckende Ausrollung

Die Landessportreferenten der Länder haben Mitte November im Burgenland beschlossen, in einer interdisziplinären Verhandlungsgruppe die Initiative mit dem Bund und den beteiligten Partnern weiterzuentwickeln. Nach einer zweijährigen Pilotphase soll das Projekt evaluiert und stufenweise flächendeckend ausgerollt werden.



Erfolgreiche Wintersporttalente



BILD: SN/GEOPATRICK STEINER

Salzburgs Kinder und Jugendliche sollen auch in Zukunft im leistungsbezogenen Wintersport reüssieren können – das ist das Ziel von ÖSV, SLSV und den Sportdachverbänden mit ihren Vereinen.

Salzburgs Wintersportlerinnen und Wintersportler eilen von Erfolg zu Erfolg. Diese Erfolge kommen nicht von ungefähr, denn der Österreichische Skiverband (ÖSV), der Salzburger Landes-Skiverband (SLSV) und die drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION mit ihren Vereinen ziehen an einem Strang, wenn es um die Kinder- und Jugendarbeit im Wintersport geht. „Das wichtigste Ziel des ÖSV ist es, Kinder und Jugendliche für den Wintersport zu begeistern, denn sie sind unsere Zukunft. Wir haben bereits in den vergangenen Jahren in enger Abstimmung mit unseren Landesverbänden und Vereinen erfolgreiche Nachwuchsprojekte wie ‚ÖSV-YoungStars‘ oder die ‚ÖSV-KinderSchneeTage‘ initiiert und wollen in Zukunft noch mehr Impulse im Nachwuchsbereich setzen“, sagt ÖSV-Präsidentin Roswitha Stadlober.

Skination Österreich

Das Projekt „ÖSV-YoungStars“ ist ein System von sechs unterschiedlichen Könnensstufen für Ski fahrende Kinder – vom Beginn im Kindergartenalter bis zum angehenden Leistungssport. Es richtet sich vor allem an Schulen, Kindergärten, Eltern und Skivereine. „ÖSV-YoungStars“ ist sowohl ein Anreizsystem für Kinder als auch für Trainerinnen und Trainer. Mit im Boot sind die Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION.

Bei den „ÖSV-KinderSchnee-Tagen“ werden ÖSV-Vereine eingeladen, Veranstaltungen für



Roswitha Stadlober,
ÖSV-Präsidentin

„Wir wollen Kinder und Jugendliche für den Wintersport begeistern.“

Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren zu veranstalten. Der Verein soll dazu mit Kindergärten und Volksschulen zusammenarbeiten. Ob Ski alpin, Langlauf, Snowboarden oder spielerische Aktivitäten im Schnee: Die Aktivität kann frei gewählt werden. Dadurch gelingt es, den Kindern den Spaß am Wintersport zu vermitteln. Denn nur wenn Österreich in Wintersportarten weiterhin über eine starke Basis verfügt, werden sich auch in Zukunft die Erfolge im Leistungssport einstellen.

Die beliebteste, aber in Hinblick auf Kader- und Quotenplätze umkämpfteste Wintersportart ist Ski alpin. „Am Anfang steht eine gute technische Ausbildung, erst wenn diese vorhanden ist, sollte mit Stangen trainiert werden“, so Björn Ostermann, ASKÖ-Landesreferent für Ski alpin. Wer es später mal in den Leistungssport schaffen will, sollte folgen-

de Fähigkeiten mitbringen: „Ein gesundes Selbstbewusstsein, am besten schon im Jugendalter. Natürlich gewisse körperliche Voraussetzungen und das Streben, sich immer verbessern zu wollen. Die Eltern müssen dem Kind das Skifahren zwar ermöglichen, es darf aber nicht zum Zwang werden. Man muss sich auch vor Au-



„Der beste Trainer sollte sich um jene kümmern, die aufholen müssen.“

Björn Ostermann,
ASKÖ-Landesreferent für Ski alpin

gen halten, dass es nicht immer nur Ski alpin sein muss. Es gibt ähnliche Disziplinen, in denen man erfolgreich sein kann“, erklärt Ostermann. Was Österreich im Wintersportbereich besonders auszeichnet, ist die

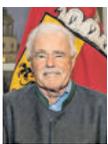


BILD: SNS/SLV (2), LAND SALZBURG/NEUMAYER/LEOPOLD (1)



BILD: SNS/SC RADSTADT

exzellente Vernetzung von Schule und Sport – Schwerpunktschulen und -stützpunkte leisten einen enorm wichtigen Beitrag! Ganz wichtig ist aber auch die Arbeit in den Skivereinen. Nicht nur im ÖSV oder im SLSV, auch hier sind die Coaches bestens ausgebildet. „Drei Mal pro Woche gibt es ein Stangentraining, ein Mal pro Woche ein Techniktrain-



„Wer im Sommer nicht sät, kann im Winter nicht ernten.“

German Bauregger,
Obmann Skiclub Radstadt

ning – dazu noch die Rennen im Winter. Jedes Kind kann zumindest zwei Mal pro Woche trainieren“, sagt German Bauregger, Obmann des Skiclubs Radstadt, der Ex-Skistars wie Hannes Reichelt oder Andreas Schifferer von klein auf begleitet hat. Und mit Fabian und Florian Neumayer, Lukas Schilchegger, Julia Pechhacker, Barbara Oberauer, Sebastian Ar-

nold und Gloria Goldner stehen bereits die nächsten „heißen Aktien“ in den Startlöchern. Rennen in der Volksschule dienen hier der ersten Sichtung von Talenten. Im regionalen Kindercup (7 bis 11 Jahre) stehen bis zu zehn Rennen, in der Schülerklasse (11 bis 16 Jahre) bis zu 20 Rennen auf dem Programm. Das Ziel ist klar: Aufnahme in den Landeskader und in den ÖSV.

Eine Sportart der Gegensätze

Die Kunst der Nordischen Kombination liegt in der Zusammenführung der eigentlich sehr unterschiedlichen Disziplinen Skispringen und Langlaufen. „Man muss eine Balance finden. Es reicht nicht, nur sehr gut im Skispringen, aber auch nicht, nur sehr gut im Langlaufen zu sein“, erklärt Gerald Viehhauser, Leiter der Sektion Nordisch in der Turn- und Sportunion St. Veit. In Salzburg ist die Ausbildung in den Vereinen darauf ausgelegt, dass Skispringen und Langlaufen im Nachwuchsbereich noch gemeinsam trainiert wird. „Eine Spezialisierung gibt es erst ab zir-



BILD: SKI/M. GRUBER

„Bei der Ausbildung sind wir europä-, wenn nicht weltweit führend.“

Michael Gruber, Landesreferent Nordische Kombination im SLSV

ka 14 Jahren. Das hat auch absolut Sinn“, sagt Viehhauser, der sich in St. Veit wieder eine 10- bis 15-Meter-Schanze wie früher wünscht, weil so hinunter nach Schwarzach gependelt werden muss. Eine Einheit im Kinderbereich (5 bis 9 bzw. 10 Jahre) dauert zwei bis zweieinhalb Stunden, im Sommer wird auf Matten gesprungen. Beim Langlaufen werden zudem spielerische Elemente wie Langlauftfußball oder Langlaufbasketball ins Training eingebaut. Mit Stams, Eisenerz und Saalfelden verfügen die Kombinierer über drei Kaderschmieden, die laut Michael Gruber, dem Landesreferenten für Nordische Kombination im Salzburger Landes-Skiverband, „europä-, wenn nicht weltweit führend sind“.

Neben Mario Seidl, der regelmäßig im Weltcup aufzeigt, sind mit Stefan und Thomas Rettenegger zwei Brüder die großen Hoffnungsträger der Turn- und Sportunion St. Veit. Dazu kommt noch Severin Reiter vom Skiclub Bischofshofen, im Schülerbereich sind sehr viele Talente vorhanden, denen Landesreferent Gruber (als Aktiver ebenfalls in St. Veit, heute in Bischofshofen) viel zutraut.

„In Salzburg haben wir ein sehr starkes Fundament für die kommenden Jahre gelegt“, so Benedikt Lex, Generalsekretär des SLSV. Bei den Damen gab es in den vergangenen Jahren in Österreich einen Aufschwung. So belegte die Steirerin Lisa Hirner 2021/22 den siebten Platz im Gesamtweltcup.



BILD: SNS/US ST. VEIT

„Eine kleine Skisprungschanze vor Ort ist wirklich wichtig.“

Gerald Viehhauser, Turn- und Sportunion St. Veit, Leiter Nordisch



BILDER: SN/MICHAEL GRUBER (2)



Snowboarden: Das große Ziel heißt Heim-WM 2027

Mit Claudia Riegler und Andreas Prommegger hat Salzburg zwei noch aktive Snowboard-Profis, die in den vergangenen Jahren extrem viel gewonnen haben. Auch der Heimweltcup in Bad Gastein ist traditionell ein Fixpunkt im Rennkalender. Die 20-jährige Anna-Maria Galler, derzeit im B-Kader des SLSV, sicherte sich 2021 sowohl den Staatsmeistertitel im Snowboardcross als auch Bronze bei der Junioren-WM im Boardercross. Dahinter fehlt momentan die Dichte, wie auch Vater Christian Galler, seit 20 Jahren Sportlicher Leiter der Sektion Snowboard im ÖSV, zugeben muss. „Durch das Projekt ‚Next Austrian Snow Hero‘ lädt der ÖSV 100 Kinder zwischen sieben und vierzehn Jahren ein, die sich im Slopestyle, Parallelriesentorlauf und im Boardercross versuchen und in Einzel- bzw. Gesamtwertungen gegeneinander antreten können“, erklärt Galler. Dass die Veranstaltung aufgrund von Corona zwei Jahre ausgefallen ist, merkt Galler in diesen Jahrgängen be-



BILD: SN/ÖSV/GEPA

„Snowboarden soll weiterhin eine lässige Wintersportart sein.“

Christian Galler, Sportlicher Leiter Snowboard im ÖSV

Snowboard-Schnupperkurse angeboten. Das große Ziel ist die Heim-WM 2027 im Montafon. „Da möchten wir uns gerne von unserer besten Seite zeigen!“ Bis dahin bedarf es aber noch einiger Aufbauarbeit. „Ob Leistungs- oder Breitensport: Das Wichtigste ist jedenfalls, dass die Kinder im Freien viel Sport machen. Die Freude an der Bewegung ist entscheidend“, betont Galler.

Christina Gruber (14 Jahre) WSV St. Johann Ski alpin

Christina Gruber stand bereits mit zweieinhalb Jahren in Begleitung ihrer Eltern auf Ski. Ihr Vater, der als Coach an der Ski-Mittelschule Bad Gastein tätig ist, war von Anfang an ihr Trainer. Das erste Rennen bestritt Gruber in der Saison 2015/16. Seitdem hat sie die internationale Kidstrophy bei jeder Teilnahme gewonnen. Erste Siege bei nationalen Kinderrennen feierte die Athletin des WSV St. Johann 2018/19 im Riesenslalom und Slalom in Matrei. Seit 2020/21 ist sie im Schülerkader des SLSV.



BILD: SN/SLSV

Fabio Galler (14 Jahre) SC Radstadt Snowboard

„Snowboarden ist eine coole Ergänzung zu Basketball, Skateboarden, Windsurfen und Wakeboarden. Beim Snowboardclub trainieren wir Cross, Freestyle und auch Race. Bei NASH sind auch alle Disziplinen zu absolvieren – mir persönlich gefällt Freestyle am meisten“, erzählt Fabio Galler vom SC Radstadt. Im Jahr 2022 belegte Galler, der der Wintersaison bereits entgegenfiebert, bei NASH den achten Platz in der Rookie-Wertung und den fünften Platz im Freestyle.



BILD: SN/CHRISTIAN GALLER

Stefan Rettenecker (20 Jahre) Turn- und Sportunion St. Veit Nordische Kombination

„Das Training wird durch die Kombination aus Kraft- und Ausdauereinheiten nie langweilig. Die Kunst bei dieser Sportart ist, den richtigen Trainingsmix für sich selbst zu finden“, so Stefan Rettenecker. Der Nachwuchssportler der Turn- und Sportunion St. Veit begann mit vier Jahren mit dem Springen. Bei den Junioren-Weltmeisterschaften 2022 siegte er zwei Mal und erhielt bei der Landeskonferenz der SPORTUNION Salzburg den Nachwuchsförderpreis in Höhe von 2000 Euro.



BILD: SN/EXPA-PICTURES

„Filu“ – der schlaue Fuchs als neues Maskottchen des ASVÖ Salzburg

Zur Einführung der neuen Initiative in neun österreichischen Pilotregionen gibt es „pelzigen“ Zuwachs in der ASVÖ-Familie.

Im Zuge der Initiative „Tägliche Bewegungseinheit in Volksschulen und Kindergärten“ hat der ASVÖ ein neues Maskottchen bekommen. Das Fuchsmaskottchen „Filu“ soll Kindern im Volksschulalter, pädagogischen Fachkräften, Eltern sowie Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern durch zahlreiche Aktionen die zentrale Bedeutung von Bewegung nahebringen. Neben der gesundheitsfördernden Rolle eines aktiven Lebensstils soll das Maskottchen auch wichtige Werte wie Zusammenhalt, Teamgeist, Respekt und Fairness vermitteln. Die Namensfindung gelang mittels Gewinnspiel mit mehr als 700 Kindern in ganz Österreich. „Filu“ bedeutet unter anderem „Schlaukopf“ und ist genderneutral Mädchen- und Bubennamen zugleich. Der fitte Fuchs bietet Begleitung bei



BILD: SN/ASVÖ/THORSTEN VINCEVIC

der Umsetzung von Initiativen des ASVÖ wie z. B. den Familiensporttagen und groß angelegten Bewegungsprojekten wie Kinder gesund bewegen oder der Täglichen Bewegungseinheit. „In Zukunft soll unser ‚Filu‘ physisch und in Lebensgröße sowie als gemaltes Maskottchen die erfreulichen Auswir-

kungen von Bewegung und Sport auf gesundheitlicher sowie sozialer Ebene aktiv darlegen und Österreich zu einem bewegungsfreundlichen und -freudigen Land machen“, so ASVÖ-Präsident Christian Purrer. Unter dem Motto „Bewegung macht schlau“ wird er zukünftig viele Kinder in Salzburg begeistern.

Volksschüler stöckeln im UNION EV Anthering

Regionale Firmen unterstützen die Nachwuchsinitiative des engagierten Vereins.



BILDER: SN/UEV (2)

Der Union Eisschützenverein Anthering, setzt mit einer neuen Initiative besonders auf Jugend und Nachwuchsförderung. Durch das Engagement der Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre wird eine Kooperation mit der Volksschule Anthering ermöglicht. Seit 10. Oktober kommen fast jeden Vormittag zwei Klassen der

Volksschule in die Vereinshalle zum Stockschießen. In zwei Gruppen können die Kinder einhalb Stunden lang den Sport spielerisch und mit ganz viel Spaß ausprobieren.

„Die Förderung von Bewegung und Sport im Kindesalter ist eine Notwendigkeit! Deshalb freuen mich Kooperationen wie die des

UEV und der Volksschule Anthering besonders. Durch ein sportliches Miteinander im Verein erleben die Kinder Fairness, Respekt und Zusammenhalt und finden spielerisch Freude an der Bewegung“, so Michaela Bartel, Präsidentin der SPORTUNION Salzburg. Die Begeisterung und Freude der Kinder ist so groß, dass der

Verein 40 neue Kindereisstöcke angekauft hat. Finanziert wurden diese von heimischen Firmen aus Anthering. Der Verein kann auf diese Weise das Interesse von Kindern und Jugendlichen an der Sportart weiter fördern und ist mit seinen freiwilligen Helferinnen und Helfern täglich im Einsatz.

SVK Red Devils Cheerleader – Cheerleading erobert den Salzburger Nachwuchs

Akrobatische Kunststücke, waghalsige Figuren und laute Anfeuerungsrufe – all das zeichnet den ASKÖ-Verein SVK Red Devils Cheerleader aus.

Die von Daniela Struber betreute Cheerleader-Gruppe wurde erst heuer im Rahmen der ASKÖ-Ver-einsinitiative Sportverein PLUS im Frühjahr gegründet, konnte aber innerhalb kürzester Zeit über 60 Mädchen für diese actionreiche Sportart begeistern. Ob Tumbling, Stunts, Dance oder Chants – wie die Elemente im Fachjargon heißen: Cheerleading weist mit den unterschiedlichsten Elementen eine enorme Vielfalt auf. Die Mädels im Alter von fünf bis vierzehn trainieren bereits mit vollem Eifer und konnten ihr Können bereits bei Spielen der Kampfmannschaft des SV Kuchl präsentieren und den Zuschauerinnen und Zuschauern mit einer Showeinlage ordentlich einheizen.



BILD: SN/ASKÖ

Neben dem sportlichen Ehrgeiz, immer besser zu werden, stehen die persönliche pädagogische Betreuung und der Zusammenhalt im Team an oberster Stelle. Insbesondere die jungen

Cheerleaderinnen im Alter von fünf Jahren werden behutsam an die Sportart herangeführt. In der Zukunft sollen noch viele weitere Auftritte sowohl als fixer Bestandteil der Kuchler Fußball-

mannschaft als auch bei diversen Veranstaltungen, Turnieren und Wettbewerben folgen.

Für alle, die sich auch mal im Cheerleading ausprobieren und einsteigen wollen (Jahrgang 2012 bis 2014), gibt es aktuell noch freie Plätze. Einfach direkt bei Daniela Struber melden und mitmachen.

Infos & Kontakt

SVK Red Devils Cheerleader

Daniela Struber
Tel.: +43 650 / 9918819
Kellau 141
5431 Kuchl

Ein Volleyball als sicherer Hafen in Kriegszeiten

Der Krieg in der Ukraine hat Volleyballspezialistin Anastasiia Tychshenko nach Salzburg gebracht.

Hier versucht sie, ein friedliches Leben zu führen. Ihr Lieblingssport öffnete ihr die Tür in eine neue (Übergangs-)Heimat. Anastasiia Tychshenko sitzt beim Gespräch mit dem ASVÖ bei einer Tasse Cappuccino und strahlt Zuversicht und Lebensfreude aus. Die Ukrainerin ist mit Herz und Seele Volleyballerin, kämpft in der Mannschaft PSVBG von Uli Sernow, arbeitet für das Projekt „Bewegte Stadt“ und blickt trotz ihres Alters von 26 Jahren auf ein bewegtes Leben. Seit März 2022 ist Anastasiia nun hier. Dass inzwischen auch ihre Mutter in Salzburg weilt, ist für sie eine große Erleichterung. Dass ihr Vater weiter in Luhansk für den Widerstand gegen die Invasoren kämpft, ist für sie nicht einfach. Uli Sernow schlug für Anastasiia auch die Brücke zum Dachverband ASVÖ. „Wir haben sie als



BILD: SN/WILDBILD/HERBERT ROHREK

Sportkoordinatorin Sabine Pichler (Mitte) mit den beiden Profis Anastasiia Tychshenko (links) und Sarah Wolf (rechts).

Trainerin für Volleyball und als Bewegungscoach für ‚Kinder gesund bewegen‘ angestellt und damit einen sehr guten Griff gemacht“, so ASVÖ-Präsident Dietmar Juriga. Ihr Engagement und ihre fachliche und soziale Kompetenz bewies Anastasiia heuer bei den ASVÖ-Sommerwochen als Betreuerin für Jugendliche.

„Es war wegen der Sprache nicht ganz einfach, doch die Kinder waren begeistert bei der Sache und wir fanden schnell einen Weg, uns zu verständigen“, sagt Anastasiia. Dann bot die Stadt Salzburg im Herbst im Sportzentrum Nord ein kostenloses Beachvolleyball-Training für alle an. Es war dies ein Teil der Aktion

„Bewegte Stadt“. „Mit diesem Projekt soll die Stadt Salzburg zu einem riesigen Fitnesspark oder anders gesagt zu einem großen Spiel-, Sport- und Bewegungsplatz werden. Konkretes Ziel ist, attraktive Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum zu schaffen bzw. besser sichtbar zu machen“, so Bürgermeisterstellvertreter und Sport-Ressortchef Bernhard Auinger.

Der ASVÖ engagierte für sein Vorhaben im Rahmen dieser Aktion Tychshenko und ihre Teamkollegin, die Luxemburger Sportstudentin Sarah Wolf, als Trainerinnen. Über den Winter wird nun das erfolgreiche Projekt indoor im Sportzentrum Nord fortgeführt: Bis 29. März 2023 kann man nun jeden Mittwoch – ausgenommen Ferien und Feiertage – von 15.30 bis 17 Uhr gratis am Volleyballtraining teilnehmen.



EISLAUFPLATZ BISCHOFSHOFEN

ab 26. 11. 22 geöffnet,
jeweils Mo., Di., Do. & So., 14–17 Uhr,
Sa., 14–17 & 18–21 Uhr
Ort: ESV-Tennisanlage Bischofshofen
ESV Bischofshofen

LEIMÜLLER SILVESTERLAUF SEEKIRCHEN

Sa., 31. 12. 22, 13.30 Uhr (Startzeit Hauptbewerb)
Ort: Seekirchen
Leimüller Racing Team
Bewerbe: Nordic Walking & Straßenlauf, Distanzen: 5,8 km
Informationen und Anmeldung unter:
<http://www.leimueller-silvesterlauf.at>

OFFENE ASK-KLUBMEISTERSCHAFT 2023



1. Runde: 11. 1. 23, 2. Runde: 18. 1. 23,
3. Runde: 8. 2. 23, 4. Runde: 15. 2. 23,
5. Runde: 8. 3. 23, 6. Runde: 22. 3. 23,
7. Runde: 2. 4. 23 (jeweils mittwochs ab 19 Uhr)
Spielort: ASK-Klublokal im ASK Ö-Sportzentrum Maxglan,
Eichetstraße 29–31, 5020 Salzburg
ASK Salzburg
Der Schachklub ASK Salzburg lädt herzlich zur Klubmeisterschaft 2023 ein! Modus: 7 Runden Schweizer System, Computerauslösung (Swiss Manager)
Nenngeld: für Gäste des ASK € 25,-, Mitglieder des ASK kostenlos
Anmeldung bis Fr., 6. 1. 23 bei SK Helmut Platz unter:
h.platz@aon.at oder [0664/2523965](tel:0664/2523965)

SCHNEESCHUHWANDERUNG STEGERALM–TIEFBRUNNAU



Sa., 14. 1. 23, ab 9.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Döllereyer/Tiefbrunnau
Naturfreunde Salzburg
Gesamtdauer ca. 3,5 Stunden/240 Höhenmeter
Kosten: Fahrtkostenanteil + Beitrag Wanderführung € 2,-
Informationen und Anmeldung unter:
Eva Schnitzhofer, 0650/6520801, bergfex0811@hotmail.com

ÜBUNGSLEITUNG PRAXISMODUL KINDER/JUGEND



Modul 3: Sa., 4. 2. 23, 9–15 Uhr
Modul 1 & 2: Fr., 16. 6. 23, 14–20 Uhr &
Sa., 17. 6. 23, 9–18 Uhr

ASKÖ-Landesverband Salzburg
Bewegung spielt ab dem ersten Lebensjahr eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung körperlicher und geistiger Fähigkeiten. In 25 Einheiten werden praxisorientierte Bewegungsspiele vermittelt sowie Wissen über Koordinations- und Geschicklichkeitsschulung nähergebracht. Neben den Hopsi-Hopper-Bewegungsstunden und dem Stundenaufbau Eltern-Kinder-Turnen sowie Kleinkinder- und Kinderturnen runden Kooperationsspiele die Ausbildung ab. Zielgruppe: Personen, die Kinder und Jugendgruppen im Rahmen von Vereinen oder Institutionen zu gesunder Bewegung motivieren, diese in Bewegungsstunden betreuen oder Bewegungsprogramme durchführen möchten.
€ 190,- für Mitglieder von ASKÖ-Vereinen
€ 350,- Normalpreis
Inkludiert sind Kursgebühr, Kursunterlagen und Abschlussbestätigung.
Informationen und Anmeldung unter:
ASKÖ-Landesverband Salzburg, [0662/871623](tel:0662/871623),
office@askoe-salzburg.at, www.askoe-salzburg.at

GRATIS-VOLLEYBALL-TRAINING



bis 29. 3. 23, jeweils mittwochs, 15.30–17 Uhr
(ausgenommen 28. 12. 22, 15. 2., 22. 2., 8. 3. 23)

Ort: Sportzentrum Nord,
Josef-Brandstätter-Straße 9, 5020 Salzburg
ASVÖ Salzburg
Kommt vorbei und trainiert mit. Trainerin Anastasia freut sich auf euch! Keine Vorkenntnisse und keine Anmeldung notwendig! Das Training findet indoor statt.

GRATIS-SNOWBOARD-SCHNUPPERKURS IN RADSTADT



So., 18. 12. 22 & 12. 2. 23, jeweils ab 9 Uhr

Ort: Königsehlenlift Radstadt
Für alle, die weitermachen wollen, gibt es Snowboardkurse von So., 25. bis Mi., 28. 12. 22 und von Mo., 13. bis Do., 16. 2. 23. Coaching für Freestyle, Cross und Race jeden Samstag. Als Coach ist unter anderem auch wieder ÖSV-Snowboard-Crosserin Anna Galler mit dabei. Ü30-Snowboard-Tag: Sa., 11. 3. 23 in Radstadt, Snowboard-Rookie-Contest: Sa., 18. 3. 23 in Radstadt.
Informationen und Anmeldung bis 17. 12. 22 unter:
christian.galler@gmx.at

SNOWBOARD-WELTCUP GASTEIN

Di., 10. 1. & Mi., 11. 1. 23
SC Bad Gastein

Die Stars der Szene werden sich wieder packende Duelle liefern, geht es doch kurz vor der Weltmeisterschaft um die letzten Qualifikationschancen für die Sportlerinnen und Sportler. Unter Mithilfe des ASVÖ-Vereins SC Bad Gastein ist seit 2001 Gastein Austragungsort dieses spannenden Rennens.

Alle Informationen zu den Zeitplänen etc. unter:
www.gasteinertal.com/snowboard-weltcup

ASVÖ-AUSBILDUNG: GRUNDLAGEN KINESIOTAPING



So., 12. 3. 23, 9–16 Uhr
ASVÖ Salzburg

Jeder Sport birgt Verletzungsgefahren und häufige, typische Verletzungsmuster. Der Workshop bietet praktische Tipps und Anleitungen, wie einfache Tapes selber angelegt werden können und in welchen Situationen der Einsatz von Kinesiotapes sinnvoll ist.

Alle Informationen unter:
<https://partner.venuzt.at/asvoc-oesterreich/courses/459>

TANZGALA & ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT LATEIN

Sa., 25. 3. 23

Ort: Sporthalle Alpenstraße
Ende März ist die österreichische Tanzelite in den lateinamerikanischen Tänzen wieder zu Gast in Salzburg. In der generalisanierten Sporthalle Alpenstraße steht der ganze Tag im Zeichen des Tanzsports. Neben der Salzburger Landesmeisterschaft der Jugend und der Senioren sowie der Staatsmeisterschaft der höchsten Leistungsklasse wird das Publikum durch eine Liveband, Showeinlagen und Publikumsstanz bestens unterhalten.
Weitere Informationen unter:
www.danceteam-emoftion.com

WÖCHENTLICHE NORDIC-WALKING-TOUREN



Stadt: Do., 11–12 Uhr, Sportzentrum Mitte,
Ulrike-Gschwandner-Straße 6, 5020 Salzburg
St. Veit/Pongau: Di. & Do., 14–15 Uhr, Volksschule
St. Veit/Tumasaal, Schulstraße 1, 5621 St. Veit im Pongau

Hof: Mi., 11–12 Uhr, Büro Hofer helfen Hofern,
Postplattenstraße 2, 5322 Hof bei Salzburg

SPORTUNION Salzburg

Um fit in die Wintermonate zu starten, bietet die SPORTUNION Salzburg im Rahmen des Projekts „Zusammen(h)alt im Sportverein“ wöchentliche kostenlose Nordic-Walking-Touren im ganzen Bundesland Salzburg an.

Informationen und Anmeldung unter:

sara.koerner@sportunion-sbg.at oder sportunion.at/sbg

TGUS-SCHAUTURNEN

So., 11. 12. 22, ab 16.45 Uhr



Ort: Sporthalle Alpenstraße, Alpenstraße 100, 5020 Salzburg
TGUS Salzburg

Im Rahmen des Schauturnens präsentiert die TGUS ihr Können und lädt zu einem spektakulären Abend ein.

Informationen unter: 0662/84094811 und office@tgus.org

IMPULSABEND SENIORENSPORT: TANZEN UND BEWEGUNG MIT MUSIK

Fr., 16. 12. 22, 16.30–19.30 Uhr

Ort: Sportzentrum Mitte,
Ulrike-Gschwandner-Straße 6, 5020 Salzburg
SPORTUNION Salzburg

Tanzen fördert die Koordinationsfähigkeit, stärkt das Herz-Kreislauf-System, verbessert die Beweglichkeit, Balance sowie Konzentration und hält geistig fit. Diese Fortbildung wird über das Projekt „Zusammen(h)alt im Sportverein“ organisiert und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer daher kostenlos.

Informationen und Anmeldung unter:
<https://sportunion-akademie.at/content>

VIRTUAL NEW YEARS RUN

**SPORTUNION
VIRTUAL NEW
YEARS RUN
31.12. – 01.01.**



Sa., 31. 12. 22–So., 1. 1. 23

SPORTUNION Salzburg

Auch dieses Jahr findet wieder der virtuelle New Years Run in Kooperation mit Wings for Life statt. Jeder kann ganz ortsungebunden bei Disparitäten von 500 m bis 10 km mitlaufen oder walken. Unterstützt werden dabei der gute Zweck und die Forschung für Querschnittslähmung.

Informationen unter: sportunion.at/newyearsrun

HALLENMEISTERSCHAFTEN U9 & U10

Fr., 6. 1. 23 & So., 8. 1. 23, jeweils 8–16 Uhr

Ort: Olympiazentrum Rif, Hartmannweg 4–6, 5400 Hallein

SPORTUNION Salzburg

Liebe Fußballfreunde, es geht wieder los! Die SPORTUNION-Hallenmeisterschaften 2022/2023 mit den Nachwuchsmannschaften der Klassen U9, U10, U11, U12, U13, U14 und U16 stehen bevor.

Informationen unter: <https://sportunion-akademie.at/content>

AKTIVKURS: LAWINENSICHERHEITSKURS

Sa., 14. 1. 23, 8.30–17 Uhr

Ort: Das Tourengebiet wird abhängig von der Wetterlage kurz vorher entschieden.

SPORTUNION Salzburg

Bei diesem Lawinensicherheits-Workshop werden unter der Leitung von Berg- und Skiführern der richtige Umgang mit der Sicherheitsausrüstung sowie grundlegende Inhalte der Tourenplanung vermittelt.

Informationen und Anmeldung:
sportunion-akademie.at

Fit bleiben im Alter: Mit diesen Kursen klappt's bestimmt!

Die zunehmende Lebenserwartung ist in den nächsten Jahrzehnten die größte Herausforderung für unsere Gesellschaft. Eine Hauptaufgabe besteht darin, älteren Menschen Angebote und Möglichkeiten zu schaffen, damit sie fit und aktiv und somit möglichst lange eigenständig in den eigenen vier Wänden bleiben können. Ein Schlüsselfaktor zum gesunden bzw. aktiven Altern ist neben der Ernährung und dem sozialen Kontakt vor allem die Bewegung. Körperliche Aktivität, egal in welchem Alter man damit beginnt, verlangsamt den Alterungsprozess und macht den Kräfteverlust rückgängig.

Vielfältige Seniorensportangebote der Dachverbände

Dank der Seniorensportangebote der drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION ist es ganz einfach, die richtigen Kurse zu finden.

ASKÖ-Angebote – speziell für Menschen in der zweiten Lebenshälfte

Der ASKÖ Landesverband Salzburg führt in Zusammenarbeit mit dem Club Aktiv Gesund seit vielen Jahren diverse Projekte und Bewegungsinitiativen für ältere Personen durch:

Bewegt leben in Taxham

Seit dem Jahr 2012 wird in Kooperation mit dem Bewohnerservice Maxglan-Taxham, Pfarre Taxham, Seniorenheim Taxham, Gesundheits- und Sozialnetzwerk des Roten Kreuzes und den Seniorenclubs Taxham (Pensionistenverband, Seniorenbund) die Bewegungsinitiative „Bewegt leben in Taxham“ durchgeführt. Das Bestreben von „Bewegt leben in Taxham“ ist es, ältere Menschen aus Taxham und seiner Umgebung für bewegungsorientierte Gesundheitsförderung im ganzheitlichen Ansatz zu sensibilisieren. Die Zielgruppen sollen

in Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse einbezogen und befähigt werden, gesunde Entscheidungen zu treffen.

Fit fürs Leben

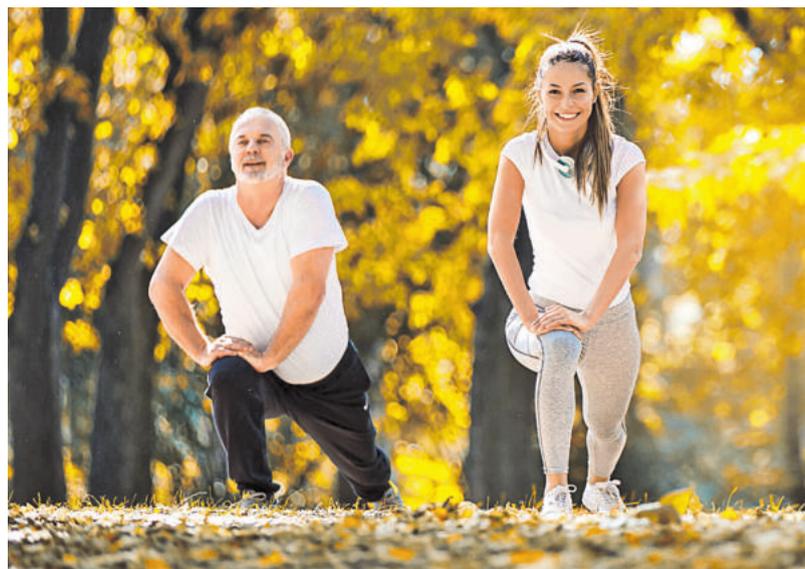
Die „Fit fürs Leben“-Bewegungskurse sind speziell für ältere Personen unter besonderer Berücksichtigung chronischer Erkrankungen abgestimmt. Unter chronische Erkrankungen fallen alle Krankheitsbilder, die das Herz-Kreislauf-System, den Stoffwechsel (z. B. Diabetes), den Bewegungsapparat, die Atmung, den Verdauungstrakt oder das Immunsystem betreffen. Die Bewegungsmaßnahmen umfassen moderates Fahrradergometertraining mit Kräftigungs-, Beweglichkeits- und Koordinationsübungen und abschließendem Entspannungsteil. Vor allem soll der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen.

Bleiben Sie gesund – Bewegung zum Mitmachen

Das Ziel von „Bleiben Sie gesund – Bewegung zum Mitmachen“ besteht darin, neben dem Aufbau von Strukturen für bewegungsorientierte Gesundheitsförderung, die große Gruppe der „Nicht-Beweger“ zwischen 40 bis 65 Jahren anzusprechen, für gezielte Bewegung zu sensibilisieren und zum regelmäßigen Bewegen zu motivieren. Gemeinsam mit den kooperierenden Partnern ÖGK, AVOS, Spektrum, Bewohnerservice Maxglan, Ärztekammer, Adipositas-Selbsthilfegruppen und Maxglaner Wirtschaft schafft man es, die Zielgruppe zu erreichen und Projektaktivitäten wie Bewegungsberatung und Bewegungsprogramme umzusetzen.

Club Aktiv Gesund

Der Club Aktiv Gesund bietet zudem für die Zielgruppe 60 plus eine Vielzahl an gesundheitsorientierten Bewegungskursen an.



Angebote wie Rücken-Fit, Frauen-Fit, Diabetes-Fit, Fit fürs Leben, Aktiv-Gruppen, Aqua-Training, Sicher Fit über 50ig, Fit rund und gesund sowie Yoga steigern die Leistungsfähigkeit.

Infos & Kontakt:

WWW.CLUBAKTIVGESUND.AT

Seniorensport-Angebote des ASVÖ Salzburg Nordic Walking

Raus aus dem Alltag und rein in das Aktivprogramm durch den Winter mit dem LAC Salzburg und Trainerin Mag. Birgit Riener! Beim moderaten ASVÖ-Nordic-Walking-Programm gemeinsam

mit dem LAC Salzburg kommen alle so richtig in Schwung! Start ist im Preuschenpark, abwechslungsreiche Routen führen die Teilnehmenden durch Aigen und Parsch. Weitere interessante Wege am Fuß des Gaisbergs laden zum Genießen ein. Unter all den Walking-Disziplinen wirkt Nordic Walking gesundheitsfördernd, da durch den Einsatz von Stöcken der Oberkörper optimal ins Training integriert wird. Zusätzlich aktiviert die geforderte Kreuz-Koordination des Oberkörpers und der Beine die Gehirnzellen. Beim Nordic Walking wird demnach bei jedem Schritt übers Kreuz gegangen, Beine und

Die drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION sind sehr bemüht, ein abwechslungsreiches Sportangebot für ältere Menschen zu schaffen. Denn ohne Training werden im Alter selbst einfache Bewegungen schwierig, die Muskelkraft nimmt stetig ab. Dem gilt es mit speziellen Bewegungsprogrammen entgegenzuwirken!



BILD: SWADOBÉ STOCKMEDITERANEO



BILD: SWADOBÉ STOCKZENON

den Mo., 19.30 bis 21 Uhr, in der Sport-MS Faistenau. Willkommen sind Paare und Einzelpersonen jeden Alters, die Freude am Tanzen haben. Geeignet für Neu- bzw. Wiedereinsteigerinnen und -einsteiger. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:

Gemeinde Faistenau

bei Bettina Walkner:

Tel.: +43 6228 / 2212-26

BETTINA.WALKNER@FAISTENAU.GV.AT

Rückenfit in Hof

Rückenschmerzen sind eine Volkskrankheit und fast jeder Erwachsene kann ein Lied davon singen. Die Gründe dafür sind vielfältig: falsche Haltung, zu viel Sitzen, chronische Überlastung etc. Doch mit gezieltem Training kann man seinem Rücken etwas Gutes tun und Entlastung schaffen. Die SPORTUNION bietet zahlreiche Kurse dazu an, beispielsweise startet der nächste Block in Hof am Mo., 9. Jänner, jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Infos & Anmeldung:

SARA.KOERNER@SPORTUNION-SBG.AT

oder Tel.: +43 662 / 84 26 88-15

Langlaufen in Faistenau

Langlaufen ist das perfekte Ganzkörpertraining und eine der gesündesten Sportarten überhaupt. Ausdauer und Herz-Kreislauf-System werden trainiert und die Ausübung ist besonders gelenkschonend. Die SPORTUNION bietet deshalb im Jänner kostenfreie Kurse dazu an: Di., 10. Jänner, 10 bis 11 Uhr: Schnuppern Klassik; Di., 17. und 24. Jänner, 10 bis 11 Uhr: Grundlagen Klassik; Do., 12. Jänner, 10 bis 11 Uhr: Schnuppern Skating; Do., 19. und 26. Jänner, 10 bis 11 Uhr: Grundlagen Skating.

Infos & Anmeldung:

SARA.KOERNER@SPORTUNION-SBG.AT

Tel.: +43 662 / 84 26 88-15



BILD: SWADOBÉ STOCK/AROCCHAU



BILDER: SWSPORTUNION (2)

Arme werden abwechselnd diagonal nach vorne geführt. Was für den Menschen bei natürlichen Geh- und Laufbewegungen selbstverständlich ist, kann mit dem zusätzlichen Stockeinsatz zur Herausforderung werden.

Termine:

13., 20., 27. Dezember, 3., 10., 17., 24., 31. Jänner; immer dienstags von 9 bis 10.30 Uhr. Kosten: 5 Euro pro Termin; Stöcke kostenfrei zum Verleih.

Treffpunkt:

Preuschenpark beim Spielplatz, Apothekerhofstraße 11, 5020 Salzburg

Infos & Anmeldung:

Tel.: +43 662 / 45 92 60

BIRGIT.RIENER@ASVOE.AT

WWW.ASVOE-SBG.AT/

PROJEKTE/NORDIC_WALKING

Sport im Alter – Angebote der SPORTUNION Kort.X – Koordinations-training im Lungau

Bewegen, fokussieren, lachen. Kort.X® bringt neuen Schwung ins Oberstübchen und begeistert durch einen Mix aus Denkaufgaben und Bewegungsübungen, die einfach Spaß machen. Sie wollen Ihr Gleichgewicht, Ihre Reaktionsfähigkeit und vor allem die Denkleistung Ihres Gehirns ver-

bessern? Dann sind Sie hier genau richtig!

Senioren ab 70+:

ab Di., 17. Jänner, 14 bis 15 Uhr und 15.30 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt: JUFA Hotel St. Michael/Lungau.

Anmeldung:

Adelheid Hinterberger

Tel.: +43 677 / 613 12 405

Tanzabende in Faistenau

Let's Dance! Tanzabende mit Standard- und Lateintänzen mit fachlicher Unterstützung von Walter Klaffenböck vom Union Tanzsportclub Wolfgangsee. Je-

ASKÖ-Vortragsreihe: Ernährung, Sporternährung und Lebensstilmodifikation

Es existieren wohl über kein anderes Thema so viele unterschiedliche Meinungen und Mythen wie über jenes einer gesunden und abwechslungsreichen Ernährung.

Um diese stetig wachsende Informationsflut zu verarbeiten, zu bewerten und damit eigene Schlüsse ziehen zu können, benötigt es fundiertes Wissen und Fakten. Der Club Aktiv Gesund der ASKÖ Salzburg startete das Herbst-Winter-Semester 2022 somit nicht nur wie gewohnt mit den beliebten Bewegungskursen, sondern erweitert auch sein Angebot um Vorträge rund um die Themen Ernährung, Sporternährung und Lebensstilmodifikation.

In der ASKÖ-Sportanlage Maxglan (Eichetstraße 29–31, 5020 Salzburg, Seminarzentrum) werden deshalb monatlich unterschiedliche Themenfelder der Ernährung vorgestellt und diese leicht verständlich präsentiert. Damit will die ASKÖ mit all ihren Mitgliedern, aber auch Interessierten die essenziellen Bestandteile eines nachhaltigen Gewichtsmangements anbieten. Dies umfasst neben der sportlichen Betätigung vor allem auch die dazugehörige Sicherheit hin-



BILD: SHUTTERSTOCK.COM

sichtlich der eigenen Ernährungsgewohnheiten. Die Teilnahme an den Ernährungsvorträgen 2023 ist gegen einen kleinen Unkostenbeitrag möglich.

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch bei MMag. Oliver Jarau (Tel.: +43 662 / 871623) oder informieren Sie sich online über WWW.CLUBAKTIVGESUND.AT

Neue Traglufthalle für den Salzburger Tennish Nachwuchs

Anfang Oktober fand die offizielle Eröffnung der Tennishalle der European Tennis Base auf der ASKÖ-Sportanlage in Salzburg-Gnigl statt, die mit modernster Technologie ausgestattet ist.



BILDER: S.N.W. WÜLLNER (2)

V. l.: Andrea Brandner (ASKÖ), Bernhard Auinger (Stadt Salzburg), Mag. Andrea Zarfl (Land Salzburg), Christian Zulehner (STV), Gerald Mild (ETB), Mag. Erich Mild (STV).

Ermöglicht wurde die Errichtung durch Zusammenarbeit von ETB, Salzburger Tennisverband und ASKÖ-Landesverband, mit Unterstützung von Stadt und Land Salzburg. Die Halle bietet allen Tennisbegeisterten, aber speziell dem Nachwuchs die Möglichkeit, auch über die Wintermonate zu trainieren. Die neue Traglufthalle steht während der Wintermonate auf drei bereits vorhandenen Sandplätzen des ASKÖ ESV Tennis Gnigl.

Infos & Kontakt: OFFICE@TENNISBASE.EU

ße Seminarraum mit Beamer, Leinwand, Pinnwand und einer WLAN-Verbindung. Insbesondere durch die unterschiedlichen Bestuhlungsanordnungen sind (Vereins-)Veranstaltungen aller Art möglich. Das Sportzentrum bietet zudem mit Tennis- und Judohalle, Fußball- und Tennisplätzen etc. vielfältige Möglichkeiten für Vereine, Sportgruppen und Betriebe sowie für Bewegungstage oder Gesundheits- und Präventionsprogramme.

Infos & Kontakt: Tel.: +43 662 / 871623



ASKÖ-Sportzentrum Maxglan: Seminarzentrum wurde neu errichtet

Nach mehreren Monaten der Modernisierung erstrahlt die ASKÖ-Sportstätte seit Ende September in neuem Glanz. Der große Veranstaltungssaal (147 m²) bietet viel Platz. Die großzügige Fläche erlaubt Kreativität bei der Bestuhlung für jede Gruppengröße (bis zu 80 Personen). Technisch ausgestattet ist der gro-



BILD: S.N.W. ASKÖ

SPORTUNION entwickelt nachhaltigen Förderkompass

Eine Übersicht aller Fördermöglichkeiten im Bereich Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Um besonders nachhaltige und ressourcenschonende Umstellungen voranzutreiben, bieten der Bund und die Bundesländer zahlreiche Förderungen an. Daraus entsteht ein Dschungel an Fördermöglichkeiten, Richtlinien und Vorgaben. Als Dienstleister unterstützt die SPORTUNION in diesem Bereich und treibt so die nachhaltige Entwicklung von Vereinen voran.

Im Förderkompass sind alle verfügbaren Förderungen gelistet, die von Vereinen auf Bundes- und Landesebene in Anspruch genommen werden können. Neben der Kategorisierung nach Bundesland kann auch speziell nach den Themenschwerpunkten Energie, Mobilität, Ressourcenmanagement sowie Bauen & Wohnen gefiltert werden. Bei jeder Förderung gibt ein Link weiterführende Infos und die Möglichkeit, sich an die zuständige

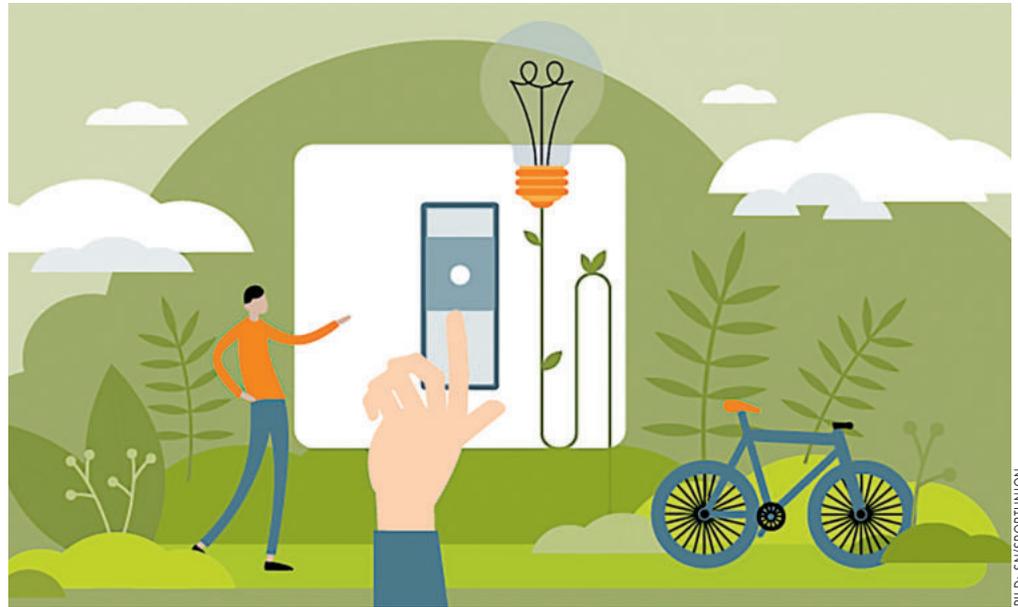


BILD: SNS/SPORTUNION

Stelle für ein Informationsgespräch oder eine Antragstellung zu wenden. Die Liste der Fördermöglichkeiten für Sportvereine wird laufend erweitert, gepflegt und verfeinert, damit

den Vereinen auch stets die aktuellen Möglichkeiten für nachhaltige Investitionen in der Förderlandschaft zur Verfügung gestellt werden.

ASVÖ Salzburg setzt auf die Digitalisierung von Sportvereinen

Sport-Dachverband und „Vereinsplaner“ gehen gemeinsamen Weg und starten Leuchtturmprojekt.

Der ASVÖ wird als größter österreichischer Breitensportverband nun auch die Digitalisierung seiner Mitgliedsvereine im Rahmen einer neuen Partnerschaft nachhaltig vorantreiben. Dafür steht mit dem „Vereinsplaner“ eine innovative Kommunikations- und Organisationsplattform für Vereine und deren Mitglieder zur Verfügung. „Ich sehe mich als Bindeglied zwischen digitaler Welt und der Welt der Sportvereine“, so Florian Gschwandtner, Gründer von Runtastic und Investor in das Start-up „Vereinsplaner“.

„Das aktive Übernehmen eines Ehrenamts stößt vor allem bei der jüngeren Generation oft auf Zurückhaltung. Der verwaltungstechnische Aufwand und die rechtliche Verantwortung



BILD: SNS/ASVÖ/THORSTEN VINCEVIC

V. l.: Florian Gschwandtner (Investor „Vereinsplaner“), Mathias Maier und Lukas Krainz (Geschäftsführer „Vereinsplaner“), Christian Purrer (Präsident ASVÖ).

sind in unsicheren Zeiten problematisch. Der ASVÖ möchte daher alle digitalen Möglichkeiten in

der Vereinsarbeit ausschöpfen und seine Mitgliedsvereine auf diesem Weg unterstützen“, fasst

ASVÖ-Präsident Christian Purrer die Rückmeldungen von der Vereinsbasis zusammen. Das Ziel ist, den über 5400 ASVÖ-Vereinen einen digitalen Helfer zur Seite zu stellen, um die tagtägliche Organisationsarbeit so einfach wie möglich zu machen.

Egal ob datenschutzkonformes Speichern von Daten, Termin- und Trainingsplanung samt Auswertungen oder die automatisierte Übermittlung förderrelevanter Informationen – zukünftig haben alle ASVÖ-Vereine Zugang zu einer All-in-one-Vereinslösung, die ihnen viel Arbeit abnehmen wird. Den Vereinen werden wertvolle Stunden zurückgegeben und gleichzeitig die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch auf Verbandsebene entlastet.

SPORTUNION New Years Run

Mit Bewegung und einer guten Tat ins neue Jahr starten.

Auch 2022 findet der österreichweite digitale Charity-Lauf der SPORTUNION statt. Von 31. Dezember bis 1. Jänner können alle motivierten Läuferinnen und Läufer ortsungebunden und in ganz Österreich teilnehmen. Gelaufen wird für den guten Zweck und dabei in einer Kooperation Wings for Life unterstützt.

Durch die unterschiedlichen Distanzen können bereits die Kleinsten sportlich in den Jahreswechsel starten. Kinder, Jugendliche, Erwachsene bzw. Seniorinnen und Senioren können eine Strecke von 500 Metern bis zu 10 Kilometern bestreiten, wobei auch die Möglichkeit zum Walken besteht. Außerdem können sich Vereine, Familien oder Freundesgruppen wieder als Team anmelden und gemeinsam für den guten Zweck laufen.

„Die Startgebühr ist für Kinder kostenlos und beträgt bei Erwachsenen 5 Euro. Die SPORTUNION unterstützt damit die Forschung für die Heilung von Querschnittslähmung“, freut sich Michaela Bartel, Präsidentin der SPORTUNION Salzburg. Neben einem bewegten Start ins neue Jahr warten außer-

SPORTUNION
VIRTUAL NEW
YEARS **RUN**
31.12. - 01.01.

In Kooperation mit
WINGS FOR LIFE

SPORT UNION

BILD: SNS/SPORTUNION

dem spannende Gewinnspiele und Motivationspreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ziel ist es, wie in den letzten Jahren wieder Tausende Menschen zum Mitmachen

zu motivieren und dabei etwas Gutes für sich selbst und andere zu leisten. Online unter SPORTUNION.AT/NEWYEARSRUN sind nähere Infos und Details zur Anmeldung zu finden.

ESV Lokomotive Bischofshofen: Ein Eishockeyverein für den Nachwuchs

Eishockey zählte in Bischofshofen bis vor einigen Jahren noch zu den ungewöhnlichen Sportarten. Doch mit Leidenschaft, Überzeugung und der Liebe zum Eishockeysport konnte im Sommer 2018 der ASKÖ-Verein ESV Lokomotive Bischofshofen aus der Taufe gehoben werden.

Die Vision der Sektion Eishockey des Eisenbahnersportvereins Bischofshofen ist es, sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen den Eishockeysport näherzubringen. Durch Vereinsveranstaltungen wie das 2019 erstmalig ausgetragene Hockeyturnier kam es zu einem enormen Zulauf für den ESV. Der Verein aus Bischofshofen deckt heute alle Altersklassen im Nachwuchs ab und zählt bereits 130 Mitglieder – davon 73 Kinder.

Dieser starke Anstieg macht den Verein zum zweitgrößten Nachwuchsverein in Salzburg. Als Partnerverein von EC Red Bull Salzburg profitiert der Nachwuchs zusätzlich von den sportlichen Möglichkeiten. Ob Eis-



training im Sommer in der Akademie oder die Teilnahme an gemeinsamen Turnieren und Veranstaltungen, die Kooperation soll den Eishockeysport im Pongau noch attraktiver machen. Neben dem Sport sollen den Kindern wichtige Umgangsformen, soziale Kompetenzen und Selbst-

bewusstsein vermittelt werden. Die Förderung des Teamgefüges steht im Mittelpunkt. Mit der heurigen Teilnahme der Kampfmannschaft an den Salzburger Landesmeisterschaften erhält der Nachwuchs zusätzliche Perspektiven für die Zukunft. Alle sind herzlich willkommen. Sozial

Infos & Kontakt

ESV Lokomotive Bischofshofen
Obmann
Christian Enzbrunner
Freizeitweg 10
5500 Bischofshofen
Tel.: +43 676 / 9714946

schlechter gestellten Familien wird durch Finanzierung der Trainingsmittel die Ausübung dieser Sportart ermöglicht. Am Eis wird jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von November bis März trainiert, im Sommer jede Woche auf der Wiese und auf dem Asphalt.

UNION Tischtennis Club stellt jüngste Bundesligaspielerinnen

Der UTTC Sparkasse Salzburg zeigt mit einer neuen Damenmannschaft in der 2. Bundesliga stark auf.

Mit dem Saisonbeginn im Tischtennis kann sich auch der UTTC Sparkasse Salzburg über eine neue Herausforderung in der 2. Bundesliga der Damen freuen. Das Ziel der Mädchen ist dabei ganz klar – ein Platz im ersten Drittel der Liga und wenn möglich sogar der Sieg.

Mit seinen zwei erfolgreichen Nachwuchsspielerinnen Julia Dür (13 Jahre), amtierende Landesmeisterin von Salzburg, Sophia Pichler (11 Jahre), Staatsmeisterin in der Klasse U11, und den zwei Leihspielerinnen Lena Promberger (22 Jahre), Landes-

meisterin von Oberösterreich, und Vanessa Tang (13 Jahre) hat das Team eine starke Aufstellung.

Die Mädchen konnten ihr Talent bereits in mehreren Turnieren unter Beweis stellen und blieben bis zur dritten Sammelrunde ungeschlagen. Der UTTC kann mit seinem Damenteam eine große Lücke im Salzburger Tischtennis schließen und fördert die Entwicklung von Nachwuchsspielerinnen zu österreichischen Spitzenspielerinnen. Damit leistet der Verein einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der Frauen im Spitzensport.



BILD: SNU/UTTC

IMPRESSUM: „Auf & Los!“ ist ein Kundenmagazin von Land Salzburg, ASKÖ-Landesverband Salzburg, ASVÖ Salzburg und SPORTUNION-Landesverband Salzburg in Kooperation mit den „Salzburger Nachrichten“ vom 9. Dezember 2022. **Herausgeber:** Dr. Max Dasch; **Redaktion:** Jörg Ransmayr, BA, MA; **Produktmanagement:** Mag. Corina Obermaier; **Grafik:** Johann Müller; **Lektorat:** Alexander Macho; **Druck:** Druckzentrum Salzburg; **Medieninhaber:** Salzburger Nachrichten Verlagsgesellschaft m. b. H. & Co. KG, Karolingerstraße 40, 5021 Salzburg. Es wurden Druckkostenbeiträge geleistet. Alle Terminangaben ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand: 6. Dezember 2022. Nächster Erscheinungstermin: 24. März 2023.



BILD: SN/ALMENWELT LOFER

GEWINNEN SIE MEHR SKIVERGNÜGEN.

Die „Salzburger Nachrichten“ verlosen gemeinsam mit den Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION 10 x 1 Tagesskipass für die Almenwelt Lofer – das Top-Familienskigebiet mit 46 Pistenkilometern sowie 10 Seilbahnen und Liften im Salzburger Land.

Um teilzunehmen beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage unter [SN.at/gewinnspiele](https://www.salzburger-nachrichten.at/gewinnspiele): In welchem Gebiet liegt die Almenwelt Lofer?

a) Zillertal b) Gailtal c) Salzburger Saalachtal

Teilnahmeschluss: 20. Jänner 2023

Die Gewinner werden schriftlich verständigt.

Salzburger Nachrichten

WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN

Dein Partner FÜR WINTERSPORT



ORTOVOX



ATOMIC



und viele weitere...



© Ortovox

Wir sind offizieller Ausrüstungspartner
der Salzburger Bergrettung



DEIN BERG & BIKESPORT SPEZIALIST IM SALZBURGER LAND



Wir freuen uns auf Deinen Besuch!



TOP
BERATUNG



TOP
MARKEN



DIREKT
VOR DER TÜR

iko Europe GmbH
Wiener Bundesstraße 75
5300 Hallwang
Tel. +43 0662 660663-0
Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 17.00 Uhr
iko-sport.com/at

